

Wenn die Familie zur Hölle wird

>> Wege aus der Gewaltspirale <<

mit Barbara Miller, Filmproduzentin #FemalePleasure
Tages-Workshop 4.9.2021, 9 – 17 Uhr in Zürich, Café Boy

Gewalt gegen Frauen findet jeden Tag statt. In allen Ländern, in allen Kulturen. Auch bei uns. Oma, Mutter, Tochter, Schwester, Freundin: Rein statistisch muss jede dritte bis vierte Frau* mindestens einmal Gewalt durch den Partner überstehen.

Erste Untersuchungen zeigen, dass sich die Lage unter der Pandemie weiter verschärft hat. Wir nehmen dies zum Anlass, gemeinsam mit der Regisseurin Barbara Miller nach konkreten Wegen aus der Gewaltspirale zu suchen. Das

Wir steigen ein mit dem Dokumentarfilm „Wenn die Familie zur Hölle wird“ und betrachten häusliche Gewalt aus drei Perspektiven: aus der Sicht der Opfer, der Täter und der Polizei. Das *mannebüro züri* wird hierzu eine ergänzende Analyse beitragen. In der anschließenden Diskussion reflektieren wir gemeinsam die heutige Situation:

- Wie erleben heutzutage Frauen* Gewalt durch Männer?
- Wie schauen Männer auf die Thematik?
- Welche Auswirkungen hat die Pandemie-Situation auf die aktuelle Entwicklung?
- Wie sehen Präventionsprogramme und Beratungsangebote aus?
- Was unternimmt die Politik gegen Gewalt gegen Frauen*? Welche Rolle spielen Abkommen wie die Istanbul Konvention?

Die Veranstaltung hat Workshop-Charakter und liefert konkrete Anknüpfungspunkte, um der Gewalt gegen Frauen wirksam zu begegnen. Die Veranstaltung ersetzt keine Opferberatung oder psychologische Begleitung.

Barbara Miller

Dozentin im feministischen Lehrgang 2020 und 2022
geboren 1970, studierte Jura, Filmwissenschaft, Philosophie und Psychologie an der Universität Zürich. Seit 2001 ist sie als freischaffende Dokumentarfilmerin tätig. Ihre Filme *forbidden voices* (2021) und *#Female Pleasure* (2018) wurden mehrfach ausgezeichnet. Seit 2017 ist sie Präsidentin des Verbandes Filmregie und Drehbuch Schweiz (ARF/FDS). 2019 wurde sie gemeinsam mit Salman Rushdie mit dem Freidenkerpreis ausgezeichnet.

mannebüro züri – Gastbeitrag -

Das mannebüro züri ist eine Beratungs- und Informationsstelle für Männer. Schwerpunkte unserer Arbeit sind der Umgang mit häuslicher Gewalt, Krisensituationen und Konflikten, sowie die Auseinandersetzung mit der Rolle als Mann und der männlichen Sexualität.

Ulrike Reiche – Moderation

fem! feministische fakultät, Vorstand und Lehrgangsleitung 2020 und 2022
Die feministische fakultät ist eine zentraler Referenzort für die fundierte feministische Allgemeinbildung von Frauen*. Wir organisieren in der Schweiz und in Deutschland einmal jährlich den feministischen Lehrgang und regelmäßig offene Veranstaltungen, online und offline.

Teilnahmebeitrag: 275 - 450 CHF – nach Selbsteinschätzung –
Verbindliche Anmeldung ab sofort per [Mail](mailto:reiche@fem-fakultaet.net) an reiche@fem-fakultaet.net

)* Die Veranstaltung ist unter Beachtung der dann gültigen Hygiene-Regelungen als Präsenzveranstaltungen geplant. In Abhängigkeit von der Pandemie-Situation behalten wir uns vor, die Veranstaltung – soweit möglich - online/hybrid durchzuführen.